

Fürs Wir-Gefühl in Niedenstein

Ein Dorf, eine Gemeinde, eine Stadt lebt immer vom Miteinander der Menschen, die hier wohnen, arbeiten oder Erholung suchen. Das ist bei uns in Niedenstein und seinen Ortsteilen nicht anders als anderswo. Allen ist es in der Regel ein wichtiges Anliegen, ein intaktes und damit lebenswertes Umfeld vorzufinden. Doch das entsteht nicht automatisch oder von allein. Dazu kann vielmehr jede und jeder Einzelne beitragen – je nach persönlichen Möglichkeiten und Stärken.

Gerade in diesen politisch bewegten Zeiten wird offenkundig, wie wertvoll es ist, dass sich Menschen nach freiheitlich-demokratischen Prinzipien im Sinne des Gemeinwohls in die Gesellschaft einbringen können. Nicht zuletzt dadurch wird die Identifikation mit dem Ort gefördert, den man sein Zuhause nennt, wo man sich gut aufgehoben fühlt.

Wir als Freie Wählergemeinschaft stellen daher die kommende Legislaturperiode ganz unter das Motto „**FWG – Fürs Wir-Gefühl in Niedenstein!**“. Wir möchten mit einer ausgewogenen Kommunalpolitik dazu beitragen, die Bedingungen für Wohnen, Arbeiten und Leben in Niedenstein weiterhin attraktiv zu halten und – wo notwendig – zu verbessern. Dabei denken und handeln wir im Sinne unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger stets nach unserem Leitmotiv „Denn wichtig ist’s vor Ort!“.

Für die Stadtverordnetenversammlung Niedenstein:



Roger Kunigkeit
Jg. 1967
Angestellter



Anna Stiehl
Jg. 1994
Jgd.-Bildungsreferentin



Thomas Hübel
Jg. 1966
Kaufm. Angestellter



Stefan Henn
Jg. 1980
Inform.sicherh.manager



Tobias Lecke
Jg. 1990
Projektman. Automotive



Ralf Ladage
Jg. 1967
Dipl.-Ing. Maschinenb.



Nadine Nitzbon
Jg. 1990
Sprach-Dozentin



Alexander Aue
Jg. 1986
Angestellter



Marc Schmoll
Jg. 1979
Einrichter



Philipp Bachmann
Jg. 1994
Lehrer-Referendar



Florian Rüppel
Jg. 1987
Dipl.-Ing. E-Technik



Matthias Latzel
Jg. 1972
Rechtsanwalt



Uwe Fey
Jg. 1974
Dipl.- Bauingenieur



Sebastian Pfaar
Jg. 1980
Sozialarbeiter



Heinrich Nistler
Jg. 1968
Dipl.-Ing. E-Technik



Axel Thiele,
geb. Schweinebraden
Jg. 1977
Architekt/Energieber.



Kai Rochlitzer
Jg. 1987
Berufssoldat



Bernd Schröder
Jg. 1966
Glaser/Fensterbauer



Axel Eubel
Jg. 1956
Rentner



Erhard Schaumlöffel
Jg. 1956
Dipl.-Ing. / Rentner



Hartmut Schäfer
Jg. 1953
Dipl.-Bankbetriebswirt



Manfred Dittmar
Jg. 1951
Rentner



Hartmut Sauer
Jg. 1956
Steuerberater

Neu im FWG-Team

Bewährte Kräfte und neue Köpfe

Das Engagement in der Kommunalpolitik ist stets ehrenamtlich. Dafür Zeit und Arbeit zu investieren, ist nicht selbstverständlich. Umso mehr schätzen wir uns glücklich, dass sich für die FWG’ler, die ihr aktives Engagement beendet haben, motivierte Nachfolgerinnen und Nachfolger gefunden haben. Das jetzige Team setzt sich fast zur Hälfte aus neuen Köpfen und bewährten Kräften zusammen. Dabei bleibt es insgesamt bei einer ausgewogenen Besetzung in puncto Alter und Beruf. Die Frauen und Männer repräsentieren mehrere Generationen und nahezu alle Beschäftigungsgruppen, von Angestellten, über Selbständige und Freiberufler bis zu Ruheständlern. So ist die kontinuierliche Fortsetzung der erfolgreichen FWG-Kommunalpolitik für Niedenstein auch in der kommenden Legislaturperiode garantiert.

Fürs Wir-Gefühl
in Niedenstein.

FWG
Freie Wählergemeinschaft
Niedenstein



fwg-niedenstein.de

facebook.com/FWG.Niedenstein

Kontakt:

Axel Eubel
1. Vorsitzender FWG Niedenstein
Am Frießelsbach 2, 34305 Niedenstein
info@fwg-niedenstein.de
Mobil: 0172-7261060



Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt!

Fürs Wir-Gefühl
in Niedenstein.

Denn wichtig ist’s vor Ort!



Welche Themen wir im Blick haben

Bei allen Aufgaben, Projekten und Ideen in und für Niedenstein und seine Stadtteile gilt für uns als FWG der Grundsatz: Was ist wünschenswert, was ist notwendig und was ist finanzierbar?

Wir richten unsere kommunalpolitischen Anstrengungen konsequent danach aus, was unseren Bürgerinnen und Bürger für ein intaktes Umfeld wichtig ist. Dabei bringen wir unsere Stärke der parteipolitischen Unabhängigkeit ein. Wir sind keiner der klassischen Parteiideologien verpflichtet, sondern ausschließlich den Menschen vor Ort und deren Wohlergehen.

Aus vielen Gesprächen mit ihnen und aus eigenen Beobachtungen heraus, haben wir einen Aufgabenkatalog erstellt, der in der kommenden Legislaturperiode unsere Arbeit bestimmen soll. Damit erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern wollen vielmehr im Dialog mit Ihnen, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, stets offen für weitere Anregungen bleiben.

Unsere Philosophie und unsere Ideen möchten wir gerne teilen und mit Ihnen gemeinsam einen Beitrag **Fürs Wir-Gefühl in Niedenstein** leisten. Nutzen Sie deshalb die bevorstehende Kommunalwahl – übrigens ganz bequem bereits Anfang Februar per Briefwahl.

Ihre FWG Niedenstein



Stadtentwicklung und Mobilität

- Entwicklung eines weiteren Baugebietes im Zentrum
- Chancen auf Bebauung in allen Stadtteilen erhalten
- Wohnkonzepte für ältere Menschen entwickeln
- Bauen und Wohnen müssen bezahlbar bleiben
- Landesprogramm „Dorfentwicklung“ nutzen, um die Attraktivität des Lebensumfeldes zu erhöhen
- Entschärfung des Verkehrsflusses in sensiblen Bereichen
- Verbesserung der Verkehrswege für Radfahrer und Fußgänger
- ÖPNV: Busanbindung nach Schauenburg und Bad Emstal

Verwaltung

- Wir brauchen eine umsetzungsstarke Ordnungsbehörde für die Einhaltung der Regeln im öffentlichen Raum: z.B. überbordender Bewuchs, Sichteinschränkungen für Verkehrsteilnehmer, ruhender Verkehr.
- Erweiterung und Optimierung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Erweiterung digitaler Angebote, z.B. bei der Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen

Für den Ortsbeirat Ermetheis:



Axel Thiele
Jg. 1977
Architekt/Energieber.



Bernd Schröder
Jg. 1966
Glaser/Fensterbauer



Marc Schmoll
Jg. 1979
Bankkaufmann



Manfred Dittmar
Jg. 1951
Rentner



Lukas Grede
Jg. 1997
Werkzeugmechaniker



Rainer Martin
Jg. 1956
Dipl.-Bauingenieur



Uwe Fey
Jg. 1974
Dipl. Bauingenieur

Neu im FWG-Team

Für den Ortsbeirat Kirchberg:



Sebastian Pfaar
Jg. 1980
Sozialarbeiter



Fabian Kimm
Jg. 1992
Angestellter

Für den Ortsbeirat Metze: *



Kai Rochlitzer
Jg. 1987
Berufssoldat



Florian Rüppel
Jg. 1987
Dipl.-Ing. E-Technik



Ralf Ladage
Jg. 1967
Dipl.-Ing. Maschinenb.

* Die 3 FWG-Kandidaten in Metze haben sich mit den anderen Parteien darauf verständigt, eine Gemeinschaftsliste für diesen Ortsbeirat aufzustellen.

Für den Ortsbeirat Niedenstein:



Matthias Latzel
Jg. 1972
Rechtsanwalt



Heinrich Nistler
Jg. 1968
Dipl.-Ing. E-Technik



Nadine Nitzbon
Jg. 1990
Sprach-Dozentin



Thomas Hübel
Jg. 1966
Kaufm. Angestellter



André Weyer
geb. Raßmann
Jg. 1969, Lehrer



Roger Kunigkeit
Jg. 1967
Angestellter

Für den Ortsbeirat Wichdorf:



Kai Münch
Jg. 1971
Qualitätsmanager



Manuel Sonnenschein
Jg. 1979
Kfz-Techniker



Hanna Sauer
Jg. 1994
Angestellte



Hartmut Sauer
Jg. 1956
Steuerberater



Alexander Aue
Jg. 1986
Angestellter



Otfried Reinhard
Jg. 1956
Rentner

Wirtschaft und Finanzen

- Rahmenbedingungen für Gewerbeansiedlung stärken
- Alle Aufgaben und Projekte müssen dem Grundsatz einer leistbaren Finanzierung folgen

Soziales, Gesundheit, Sport und Kultur

- Absicherung der bestehenden Kinder- und Schulbetreuung
- Langfristigen Erhalt des Schwimmbades sicherstellen
- UNICEF-Programm „Kinderfreundliche Kommune“ evaluieren
- Niederlassung einer weiteren Arztpraxis vorantreiben
- Chancen des Generationenparks erkennen und nutzen
- Stärkung von Ehrenamt und Freiwilligenarbeit
- Unterstützung von Ideen zur Erweiterung des Angebots kultureller und geselliger Veranstaltungen

Natur, Umwelt, Ökologie

- Artenvielfalt erhalten, Feldflure auch durch interkommunale Zusammenarbeit aufwerten
- Bürgerbeteiligung bei Pflege von Bäumen und Grünflächen
- Konzept für Energieversorgung: Ökologie und Wirtschaftlichkeit müssen oberste Priorität haben
- Möglichkeiten der alternativen Energiegewinnung ausloten und deren praktische Umsetzung abwägen